jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1969/5/14 3Ob38/69, 3Ob89/70, 3Ob21/72, 3Ob144/73 (3Ob145/73 -3Ob156/73), 3Ob157/73 (3Ob158/7

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 14.05.1969

Norm

EO §7 Aa

Rechtssatz

Das Bewilligungsgericht hat die Verpflichtung nur auf Grund des Titels festzustellen. Es hat sich dabei an den Wortlaut des Titels zu halten und kann nur aus diesem selbst schließen, was die Parteien oder das Gericht dabei in Wirklichkeit gemeint haben. Wenn der Titel aus Parteienerklärungen besteht, wie zB aus einem Vergleich, kommt es auf den objektiven Sinn an, der sich aus der Verpflichtungserklärung im Zusammenhang mit dem sonstigen Inhalt des Titels ergibt, nicht aber darauf, was die Partei im Einzelfall gewollt hat. Ist der Titel irgendwie unklar, so geht das zu Lasten des betreibenden Gläubigers. Hier verpflichtete sich der Unterhaltsschuldner, der betreibenden Partei mindestens einmal jährlich über die Höhe seines Einkommens Auskunft zu erteilen und ihr den Einkommenssteuerbescheid des zuständigen Finanzamtes oder die Gehaltsbestätigung vorzulegen.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 38/69
  Entscheidungstext OGH 14.05.1969 3 Ob 38/69
  Veröff: EvBl 1969/361 S 553 = JBl 1970,321
- 3 Ob 89/70
  Entscheidungstext OGH 08.07.1970 3 Ob 89/70
  nur: Das Bewilligungsgericht hat die Verpflichtung nur auf Grund des Titels festzustellen. Es hat sich dabei an den Wortlaut des Titels zu halten und kann nur aus diesem selbst schließen, was die Parteien oder das Gericht dabei in Wirklichkeit gemeint haben. Wenn der Titel aus Parteienerklärungen besteht, wie z.B. aus einem Vergleich, kommt es auf den objektiven Sinn an, der sich aus der Verpflichtungserklärung im Zusammenhang mit dem sonstigen Inhalt des Titels ergibt. (T1)
  Beisatz: Bloße Abtrennung ist keine erforderliche Wand (T2)
- 3 Ob 21/72
  Entscheidungstext OGH 02.03.1972 3 Ob 21/72
- 3 Ob 144/73
  Entscheidungstext OGH 25.09.1973 3 Ob 144/73

nur T1; Veröff: EvBl 1974/19 S 45

- 3 Ob 157/73
  Entscheidungstext OGH 25.09.1973 3 Ob 157/73
  nur T1
- 3 Ob 94/75
  Entscheidungstext OGH 25.04.1975 3 Ob 94/75
  nur T1
- 3 Ob 24/76
  Entscheidungstext OGH 27.04.1976 3 Ob 24/76
  Beisatz: Bruttobetrag (T3)
- 3 Ob 143/76
  Entscheidungstext OGH 19.10.1976 3 Ob 143/76
  nur T1; Beisatz: Vergleich (T4)
- 3 Ob 172/79
  Entscheidungstext OGH 30.07.1980 3 Ob 172/79
  Auch; Veröff: ÖBl 1980,164
- 3 Ob 23/83
  Entscheidungstext OGH 27.04.1983 3 Ob 23/83
- 3 Ob 88/83
  Entscheidungstext OGH 06.07.1983 3 Ob 88/83
  nur: Das Bewilligungsgericht hat die Verpflichtung nur auf Grund des Titels festzustellen. Es hat sich dabei an den Wortlaut des Titels zu halten. (T5)
- 3 Ob 108/83
  Entscheidungstext OGH 28.07.1983 3 Ob 108/83
  Beisatz: Keine Auslegung nach § 914 ABGB (T6)
- 3 Ob 92/84
  Entscheidungstext OGH 03.10.1984 3 Ob 92/84
  Auch; nur T1; Beisatz: Bei Entscheidungen bildet nur der Spruch den Titel, nicht seine Begründung. Es kommt auf den Sinn der Worte an, der ihnen gewöhnlich beigelegt wird. Was die Parteien oder das Gericht in Wirklichkeit gemeint haben, kann bei Erledigung des Exekutionsantrages nur aus dem Titel selbst geschlossen werden. (T7)
  Veröff: ÖBl 1985,49
- 3 Ob 100/87
  Entscheidungstext OGH 11.11.1987 3 Ob 100/87
  nur T5; nur: Ist der Titel irgendwie unklar, so geht das zu Lasten des betreibenden Gläubigers. (T8)
  Veröff: WBl 1988,123
- 3 Ob 63/90
  Entscheidungstext OGH 27.06.1990 3 Ob 63/90
  nur T5; nur T8; Beis wie T7 nur: Bei Entscheidungen bildet nur der Spruch den Titel, nicht seine Begründung. Es kommt auf den Sinn der Worte an, der ihnen gewöhnlich beigelegt wird. (T9)
  Beisatz: Bei einem Anerkenntnisurteil hat das Titelgericht an Hand des Aktes zu berücksichtigen, welcher Klagsanspruch anerkannt wurde. (T10)
- 3 Ob 32/92
  Entscheidungstext OGH 29.04.1992 3 Ob 32/92
  Veröff: RZ 1994/7 S 19
- 4 Ob 1002/93
  Entscheidungstext OGH 26.01.1993 4 Ob 1002/93
  Auch
- 3 Ob 43/95
  Entscheidungstext OGH 26.04.1995 3 Ob 43/95
  nur T5; Beis wie T9
- 3 Ob 46/02i

Entscheidungstext OGH 18.07.2002 3 Ob 46/02i
nur: Das Bewilligungsgericht hat die Verpflichtung nur auf Grund des Titels festzustellen. Ist der Titel irgendwie unklar, so geht das zu Lasten des betreibenden Gläubigers. (T11)

- 3 Ob 39/04p
  Entscheidungstext OGH 28.04.2004 3 Ob 39/04p
  nur: Das Bewilligungsgericht hat die Verpflichtung nur auf Grund des Titels festzustellen. Es hat sich dabei an den Wortlaut des Titels zu halten und kann nur aus diesem selbst schließen, was die Parteien oder das Gericht dabei in Wirklichkeit gemeint haben. Wenn der Titel aus Parteienerklärungen besteht, wie zB aus einem Vergleich, kommt es auf den objektiven Sinn an, der sich aus der Verpflichtungserklärung im Zusammenhang mit dem sonstigen Inhalt des Titels ergibt, nicht aber darauf, was die Partei im Einzelfall gewollt hat. (T12)
- 3 Ob 288/04f
  Entscheidungstext OGH 16.02.2005 3 Ob 288/04f
  Auch; nur: Wenn der Titel aus Parteienerklärungen besteht, wie z.B. aus einem Vergleich, kommt es auf den objektiven Sinn an, der sich aus der Verpflichtungserklärung im Zusammenhang mit dem sonstigen Inhalt des Titels ergibt, nicht aber darauf, was die Partei im Einzelfall gewollt hat. (T13)
- 3 Ob 238/04b
  Entscheidungstext OGH 31.03.2005 3 Ob 238/04b
  nur T13
- 3 Ob 71/08z
  Entscheidungstext OGH 08.05.2008 3 Ob 71/08z
  Auch
- 3 Ob 280/08k
  Entscheidungstext OGH 21.01.2009 3 Ob 280/08k
  nur T12; Beisatz: Wie ein singulärer Exekutionstitel aufzufassen ist, ist keine erhebliche Rechtsfrage. (T14)
- 5 Ob 11/09t
  Entscheidungstext OGH 27.01.2009 5 Ob 11/09t
  Beisatz: Für die Beurteilung des Umfangs des Gegenstands eines Exekutionstitels ist der Spruch maßgebend, und die Exekution hat sich streng an den Wortlaut des Exekutionstitels zu halten. (T15)
  Bem: Hier: Vollstreckung nach § 6 Abs 2 MRG. (T16)
- 3 Ob 194/09i
  Entscheidungstext OGH 14.12.2009 3 Ob 194/09i
  Auch; nur T5, Beis wie T7
- 3 Ob 26/10k
  Entscheidungstext OGH 24.03.2010 3 Ob 26/10k
  nur: Das Bewilligungsgericht hat die Verpflichtung nur auf Grund des Titels festzustellen. (T17)
- 3 Ob 149/10y
  Entscheidungstext OGH 13.10.2010 3 Ob 149/10y
  nur T17; nur: Es hat sich dabei an den Wortlaut des Titels zu halten und kann nur aus diesem selbst schließen, was die Parteien oder das Gericht dabei in Wirklichkeit gemeint haben. (T18)
- 3 Ob 237/10i
  Entscheidungstext OGH 19.01.2011 3 Ob 237/10i
  Auch; Beis ähnlich wie T18
- 3 Ob 5/11y
  Entscheidungstext OGH 23.02.2011 3 Ob 5/11y
  Vgl auch; Beis ähnlich wie T3; Beis wie T4
- 3 Ob 12/11b
  Entscheidungstext OGH 22.03.2011 3 Ob 12/11b
  Auch; nur T17
- 3 Ob 198/10d
  Entscheidungstext OGH 09.06.2011 3 Ob 198/10d
  Auch; nur T13

- 3 Ob 121/11g
  Entscheidungstext OGH 06.07.2011 3 Ob 121/11g
  nur T17; Beis wie T4
- 4 Ob 88/11m
  Entscheidungstext OGH 09.08.2011 4 Ob 88/11m
  Vgl auch; nur T17
- 4 Ob 130/11p
  Entscheidungstext OGH 20.09.2011 4 Ob 130/11p
  Auch; nur T1; nur T8
- 3 Ob 220/11s
  Entscheidungstext OGH 18.01.2012 3 Ob 220/11s
  Auch; nur: Das Bewilligungsgericht hat die Verpflichtung nur auf Grund des Titels festzustellen. Es hat sich dabei an den Wortlaut des Titels zu halten und kann nur aus diesem selbst schließen, was die Parteien oder das Gericht dabei in Wirklichkeit gemeint haben. (T19)
- 3 Ob 24/12v
  Entscheidungstext OGH 22.02.2012 3 Ob 24/12v
  Vgl; nur T5
- 3 Ob 7/12v
  Entscheidungstext OGH 14.03.2012 3 Ob 7/12v
  Vgl auch; nur T19
- 3 Ob 11/12g
  Entscheidungstext OGH 14.03.2012 3 Ob 11/12g
  Auch
- 3 Ob 65/12y
  Entscheidungstext OGH 15.05.2012 3 Ob 65/12y
  Auch; nur T19
- 3 Ob 133/12y
  Entscheidungstext OGH 08.08.2012 3 Ob 133/12y
  Auch; nur T5
- 3 Ob 68/13s
  Entscheidungstext OGH 15.05.2013 3 Ob 68/13s
  Auch; nur T19
- 3 Ob 90/14b
  Entscheidungstext OGH 21.08.2014 3 Ob 90/14b
  Auch; nur T1; nur T8; nur T13
- 3 Ob 10/15i
  Entscheidungstext OGH 18.02.2015 3 Ob 10/15i
  Auch; Beisatz: Hier: Der Titel bezieht sich grammatikalisch ohne Zweifel darauf, dass Zinsen in Höhe von 8 % über dem Basiszinssatz geschuldet werden und nicht Zinsen in Höhe des um 8 % erhöhten Basiszinssatzes. (T20)
- 3 Ob 256/15s
  Entscheidungstext OGH 17.02.2016 3 Ob 256/15s
  Auch
- 3 Ob 196/16v
  Entscheidungstext OGH 23.11.2016 3 Ob 196/16v
  Auch
- 3 Ob 3/17p
  Entscheidungstext OGH 26.01.2017 3 Ob 3/17p
  nur T17; nur T18
- 3 Ob 118/17z
  Entscheidungstext OGH 04.07.2017 3 Ob 118/17z
  nur T19; Beis wie T14

- 3 Ob 119/17x
  Entscheidungstext OGH 04.07.2017 3 Ob 119/17x
  nur T19; Beis wie T14
- 3 Ob 117/17b
  Entscheidungstext OGH 04.07.2017 3 Ob 117/17b
  nur T19; Beis wie T14
- 3 Ob 211/17a
  Entscheidungstext OGH 20.12.2017 3 Ob 211/17a
  nur T1; nur T8; Beis wie T10; nur T11; nur T13; Beis wie T14; Beisatz: Hier: Gerichtlicher Vergleich: (T21)
- 3 Ob 173/18i
  Entscheidungstext OGH 21.11.2018 3 Ob 173/18i
  Auch; Beis wie T15
- 3 Ob 193/18f
  Entscheidungstext OGH 21.11.2018 3 Ob 193/18f
  Auch; nur T19
- 3 Ob 180/19w
  Entscheidungstext OGH 17.12.2019 3 Ob 180/19w
  nur T8; nur T11
- 4 Ob 5/20v
  Entscheidungstext OGH 02.07.2020 4 Ob 5/20v
  Beis wie T6; nur T11
- 3 Ob 210/20h
  Entscheidungstext OGH 20.01.2021 3 Ob 210/20h
  nur T13
- 3 Ob 211/20f
  Entscheidungstext OGH 20.01.2021 3 Ob 211/20f
  nur T13

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1969:RS0000207

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

15.03.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at